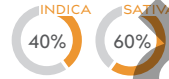




White
Gorilla

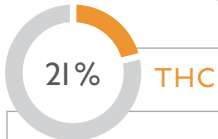


HYBRID CLASSIC URY
WHITE GORILLA



White Gorilla ist eine kraftvolle Kreation, die aus der Kreuzung von Gorilla Glue #4 und Chem Dawg hervorgegangen ist. Als Sativa-dominanter Hybrid kann White Gorilla eine ausgewogene Mischung aus geistiger Anregung und körperlicher Entspannung bieten. Diese Effekte machen sie ideal für den ganztägigen Gebrauch. White Gorilla zeichnet sich durch dichte, harzreiche Blüten aus. Sie weisen eine leuchtend grüne Farbe auf, die häufig von orangefarbenen Härchen durchzogen ist. Das Aroma dieser Sorte ist vielschichtig und harmonisch, gekennzeichnet durch eine feine Balance zwischen den frischen, zitronigen Akzenten, den tiefen, dieselarartigen/gassy Untertönen und den nuancierten, würzigen, erdigen sowie holzigen Elementen.

Naturprodukt. Optik kann variieren.



GESCHMACK

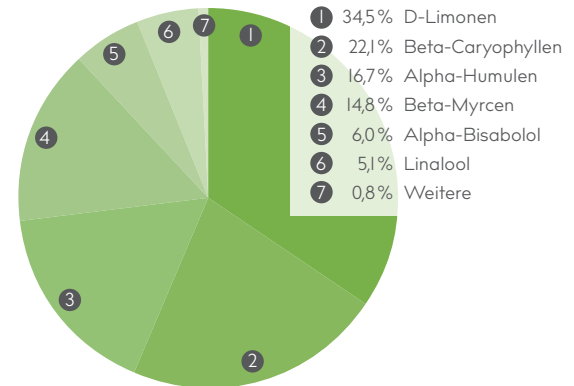
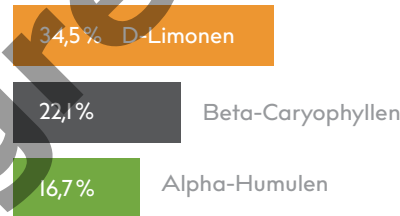
zitronig, gassy, würzig, erdig,
holzig

WIRKUNG

euphorisierend, entspannend,
anregend, beruhigend

DIE TOP DREI TERPENE

Die Grafik bildet die drei am höchsten konzentrierten Terpene ab.





HYBRID CLASSIC URY
BEVORZUGTE EINNAHME
GANZTAGS

Für weitere Informationen besuchen Sie unseren Online-Fachbereich unter: cannamedical.com/fachbereich
Bei Fragen kontaktieren Sie gerne unsere Expertenteams. Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Cannamedical Pharma GmbH

📍 Im Mediapark 8, D-50670 Köln

🌐 cannamedical.com

HYBRID: Cannamedical Hybrid ist Medizinalcannabis (Cannabisblüten DAB; Cannabis flos) der Blütenart Hybrid (Cannamedical Hybrid forte 24 % Tetrahydrocannabinol (THC) < 1 % Cannabidiol (CBD), Cannamedical Hybrid classic 20 % THC < 1 % CBD, Cannamedical Hybrid light 16,5 % THC < 1 % CBD. Anwendungsgebiete: Zur Symptombesserung bei erwachsenen Patient:innen mit neuropathischen und chronischen Schmerzen*, die nicht angemessen auf eine andere Arzneimitteltherapie angesprochen haben. Gegenanzeige: Überempfindlichkeit auf Cannabinoide, starke Unruhe, Anzeichen der Verwirrtheit, Bewusstseinsveränderung, Psychosen, verlängerte Panikattacken, bei Anamnese oder Familienanamnese von Schizophrenie oder anderen psychotischen Krankheiten, sowie bei Patient:innen mit schweren Herz-Kreislauf-Erkrankungen sollte kein Medizinalcannabis verschrieben werden. Schwangerschaft: Medizinalcannabis sollte während der Schwangerschaft und Stillzeit nicht verschrieben werden. Nebenwirkungen: Häufige Nebenwirkungen sind Müdigkeit, Schwindel, Übelkeit, Mundtrockenheit, Konzentrationsstörungen, Gedächtnisstörungen, Gleichgewichtsstörungen, verschwommenes Sehen, Desorientierung, Lethargie, Depression, Appetitsteigerung und Gewichtszunahme sowie euphorische Stimmung und Diarrhoe.** Verschreibungspflichtig. Betäubungsmittel. Stand der Information: Juni 2023. Cannamedical Pharma GmbH, Im Mediapark 8, 50670 Köln, www.cannamedical.com

* Grotenhermen, Müller-Vahl (2016), Medicinal uses of marijuana and cannabinoids. Critical Reviews in Plant Sciences, 35(5-6), 378-405.

** Abschlussbericht der Begleiterhebung nach § 31 Absatz 6 des Fünften Buches Sozialgesetzbuch zur Verschreibung und Anwendung von Cannabisarzneimitteln vom 06.07.2022, BfArM, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, 53175 Bonn